

Motorradkreuzfahrt 2011

Am 07.05.2011 fand zum 3. Mal die Motorradkreuzfahrt auf die Postalm statt. Die Sektion Motorbike des HSV-St.Johann/Pg. war natürlich wieder dabei und machte sich mit 15 Bikes auf den Weg ins Strobler Schigebiet. Wir trafen uns beim Kreisverkehr beim ARBÖ-B`hofen und um 0840 gings los. Durchs Fritztal über Pöham, Niedernfritz, Annaberg und Voglau ging es schließlich über die Post- almstrasse bis zur Postalmkapelle. Dort erhielt jeder Teilnehmer von Monsignore Peter-Paul KAHR einen Christophorus überreicht. Um 10:00 Uhr wurde dann ein Gottesdienst gefeiert, bei dem die Teilnehmer auch wieder ihre gesanglichen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten und dies auch stimmgewaltig taten!

Nach dem Gottesdienst ging`s dann los Richtung Strobl, wobei jeder Teilnehmer bei der Abfahrt von Msgr. KAHR mit Weihwasser gesegnet wurde. Bei dieser Gelegenheit herzlichen Dank an Msgr. KAHR! Danke Peter, war wieder super!

Für die Tour erfolgte auch eine Gruppeneinteilung und jede Gruppe erhielt ihren eigenen Guide, da die Fahrerei mit einer solchen Menge an Motorrädern schlichtweg nicht machbar wäre. In Strobl angekommen, nahmen wir dann die alte St. Wolfganger Bundesstrasse bis nach Pfandl und von dort ging es weiter über Bad Ischl durch das Weissenbachtal (die geilste Strasse, die ich kenne! ;-)) bis an den Attersee. Dann den See entlang bis Steinbach, Richtung Gmundener-Berg, Reindlmühl, Pinsdorf und schließlich Vöcklamarkt. Dort wurde bei der Weissmühner-Stub`n erstmal eine Jause eingenommen, schließlich muß ja für das leibliche Wohl auch gesorgt werden.

Nach dieser Labestation machten wir uns auf den Weg, über Pöndorf, Schneegattern, Lochen, Seeham, Oberndorf und die Doppleralm ging es schließlich nach Anthering, wo wir uns alle wieder sammelten. An dieser Stelle sei erwähnt, dass wir ohne Guide diese Strecke nie so bewältigt hätten. Wir hätten nicht mal gewusst, dass diese Sträßchen überhaupt existieren, die wir befahren haben!

Von Anthering ging es schließlich im Konvoi über die Autobahn (von der ASFINAG genehmigt, ohne Pickerl!) an unser Endziel in den Europark, wo wir dann beim RASCHHOFER mit extra Biker-Menüs und einer Hard-Rock-Band beglückt wurden. Abschließend noch ein herzliches Dankeschön an den Funk Gerhard und seine Mannschaft, die die Veranstaltung in bewährter Manier geschaukelt haben, es war ganz toll!

Wir freuen uns schon auf die nächste Kreuzfahrt,

Harry